

REISEPREIS PRO PERSON

TON23F

im Doppelzimmer	2.750 Euro
Einzelzimmerzuschlag	315 Euro
Bearbeitungsgebühr pro Buchung	20 Euro
Mindestteilnehmerzahl	10 Personen
Maximalteilnehmerzahl	17 Personen
Reisedokument (italienische Staatsbürger)	Gültige Identitätskarte (min. 6 Monate nach Rückkehr)

IM REISEPREIS INKLUSIVE

- Transfer zum Flughafen München und zurück
- Flüge München-Harstad/Evenes über Oslo und zurück inklusive Taxen
- 1 Aufgabepäck max. 23 kg pro Person
- 9 Übernachtungen in ausgewählten, schönen Rorbuers
Ehemalige renovierte Fischerhütten: Jede Hütte verfügt über mehrere Schlafzimmer (4 bis maximal 8 Teilnehmer), Wohnzimmer, WC mit Dusche und Küche
- Verpflegung: Vollpension vom Abendessen am ersten Tag bis zum Frühstück des Abfahrtstags (Mittagessen in Form eines Lunchpaketes)
- Transfers, Besichtigung und Ausflüge laut Programm
- Fahrt mit dem Hurtigruten Postschiff von Stokmarknes nach Svolvær
- Erfahrene, regionalkundige Reiseleitung **Andreas Tonelli**

IM REISEPREIS NICHT INKLUSIVE

- Bearbeitungsgebühr
- Alle nicht genannten Leistungen
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und Reiseversicherung

Es gelten die nationalen Bestimmungen und die Einreisebedingungen des Reiselandes sowie die Bestimmungen von Fluggesellschaften oder anderen Beförderungsdienstleistern. Bei Buchung der Reise verpflichtet sich der Kunde bei Reiseantritt alle erforderlichen Einreisebestimmungen erfüllen zu können (z.B. gültige Impf-, Genesen-Testnachweise oder Visaanträge). Wichtig: Änderung von nationalen oder internationalen Bestimmungen stellen keinen kostenlosen Stornogrund dar. Aktuelle Bestimmungen finden Sie unter www.viaggiaresecuri.it

Der Abschluss einer Reisekomplettenschutzversicherung ist obligatorisch.

Bildrechte @ fotolia.com / @ adobe.stock.com/ @ Andreas Tonelli

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 60. Tag vor Reiseantritt:	35 % des Reisepreises
vom 59. bis 30. Tag vor Reiseantritt:	50 % des Reisepreises
vom 29. bis 7. Tag vor Reiseantritt:	75 % des Reisepreises
vom 6. Tag bis Nichtantritt der Reise:	100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

BOZEN - Silbergasse 21 - 0471 976593 • **BOZEN** - Italienallee 6/A - 0471 279460 • **BOZEN** - Reschenstr. 98 - 0471 917702
BRIXEN 0472 837100 • **BRUNECK** 0474 555501 • **LEIFERS** 0471 590695 • **LANA** 0473 565050 • **MERAN** 0473 237309
ST. ULRICH 0471 796135 • **SCHLANDERS** 0473 730801 • **EPPAN** 0471 665054 • **TRENTO** - Via San Marco 5 - 0461 60768
TRENTO - Via Renato Lunelli, 60 - 0461 221200

Lofoten Norwegen

Wandern auf dem schönsten Inselarchipel der Welt



16. - 25. Juni 2023

Schon mal was von den Lofoten in Norwegen gehört? Die Landschaft dieser nördlich des Polarkreises gelegenen Inselgruppe mit ihren bis zu 1000 m hohen, direkt aus dem Meer ragenden Bergen, gehört zu den spektakulärsten unserer Erde. Es erwarten Sie beeindruckende Berge und schroffe Gipfel, offenes Meer und idyllische Fjorde, romantische weiße Sandstrände und unberührte Landschaften. Ende Juni, wenn die Mitternachtssonne surreale Lichtspiele in die Inselwelt zaubert, erwandern wir das Inselarchipel. Es erwartet uns wunderschöne Fischerdörfer, eine Fahrt auf dem Hurtigruten Postschiff durch den sagenhaften Trollfjord und jeden Abend begeben wir uns auf eine köstliche kulinarische Entdeckungsreise bei der das Meer mit seiner Fischvielfalt im Mittelpunkt steht.

Wandern Sie mit, in eines der letzten Paradiese auf Erden!



Höhepunkte der Reise:

- Fahrt auf einer der schönsten Straßen Europas
- Wandern durch atemberaubend schroffe Landschaften
- Genießen der köstlichen Lofoten-Küche mit ihren bekannten Fischgerichten
- Übernachtung in den traditionell rot bemalten Rorbuers, ehemalige Fischerhütten, welche in stilvolle Unterkünfte umgewandelt wurden
- Erleben der Mitternachtssonne, ein Naturschauspiel der besonderen Art welches für unvergessliche Lichtverhältnisse sorgt
- Schiffsfahrt mit dem legendären Postschiff Hurtigruten durch den Trollfjord, dem bekanntesten Fjord Norwegens
- Picknick und vielleicht sogar ein arktisches Bad am weißen Traumstrand von Utakleiv, welcher von der englischen „Times“ zum schönsten Strand Europas gekürt wurde
- Faszinierende Fotomotive in einzigartiger Natur

Freitag, 16. Juni Südtirol - Lofoten

Am Morgen fahren wir im privaten Reisebus nach München und fliegen über Oslo nach Harstad. Willkommen in Norwegen! Nach Ankunft im Norden Norwegens geht's im Mietbus über die neu erbaute Verbindung der Lofoten-Inselkette mit dem Festland bis auf die Insel Vestvågøya, die Zweitgrößte des Archipels. Die

Strecke gilt als eine der schönsten Straßen Europas und bietet erste faszinierende Eindrücke über die Fjordlandschaft Norwegens. Sie führt über zahlreiche Brücken und unter Fjordarme durch, in eine wilde, unbewohnte Landschaft. Ankunft am späten Abend im Statles Rorbuser in Mortsund, wo wir für die ersten sechs Nächte stilvoll und in einmaliger Lage direkt am Buksnesfjord untergebracht

sind. Das Fischerdorf liegt am Süzipfel einer schmalen Felsnase, mit einmaliger Aussicht auf den Vestfjord. Beim Abendessen kommen wir im Restaurant Marmælen in den Genuss der lokalen Fischspezialitäten. (A)

Samstag, 17. Juni Zwischen Haukland und Utakleiv

Nach der langen Anreise am Vortag werden wir etwas län-

Anforderungsprofil:

Die Wanderungen sind als einfach bis mittelschwer einzustufen. Voraussetzung für die Teilnahme sind eine mittlere Grundkondition, gute Gesundheit sowie Trittsicherheit und Passion zum Wandern. Im Allgemeinen handelt es sich um genussvolles Wandern in einer freien, menschenleeren und wilden Landschaft. Die durchschnittliche Gehzeit beträgt 3 bis 5 Stunden mit maximal 850 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Bei den im Programm angegebenen Gehzeiten handelt es sich um reine Gehzeiten eines Wanderers mit durchschnittlicher Grundkondition, also bei ca. 4 km/h in ebenem Gelände und ca. 400 Höhenmeter pro Stunde im Aufstieg.

Klima:

Das Inselarchipel der Lofoten liegt zwar über dem nördlichen Polarkreis auf dem gleichen Breitengrad wie Nordsibirien oder Grönland, verfügt aber dank des Golfstroms über ein sensationell mildes Klima. Die Durchschnittstemperatur beträgt Ende Juni ca. 16°C, jedoch kann der Thermometer tagsüber auf über 20°C steigen und mitteleuropäisch/sommerliche Werte sind keine Seltenheit. Juni ist der Monat mit den geringsten Niederschlägen, die ideale Reisezeit um die Lofoten zu durchwandern. Genauso wie sich die Natur von ihrer rauen Seite zeigt, kann auch das Wetter oft wechselhaft sein. Innerhalb von nur kurzer Zeit kann es von Sommerwetter auf frischen Nordwind und Regen umschwenken. Flexibilität bezüglich der meteorologischen Bedingungen wird verlangt, um auch bei nicht optimalen Wetterverhältnissen ein intensives Reiseerlebnis zu ermöglichen. Änderungen am Reiseverlauf sind aus Sicherheits- und Witterungsgründen möglich.

Unsere Wanderphilosophie:

Genusswandern, Komfort und Gemütlichkeit sind das Motto unserer Tour und nicht die Leistung! Wir wandern durchschnittlich 3-5 Stunden pro Tag und tauchen dabei in die Natur, Kultur und Küche der einzigartigen Inselwelt der Lofoten ein. Das Besondere auf unserer Reise ist die hohe Qualität der Übernachtungen und des Essens, denn Entspannung und Gaumenfreude gehören zu unserer Art des Reisens wie die Bergschuhe zum Wandern!

Beteiligung am Minibus-Fahren:

Bei dieser Tour benötigen wir einen freiwilligen Reiseteilnehmer, welcher sich als Fahrer für den zweiten Minibus (9-Sitzer) zur Verfügung stellt. Bitte melden Sie sich in Ihrem Reisebüro.



beraubender Lage. Für die letzten drei Nächte wohnen wir im Svinoya Rorbuer, traditionelle, stilvoll renovierte Fischerhütten mit Sauna, idyllisch auf einer kleinen Insel gelegen. Wir essen gemeinsam im Restaurant Borsen Spiseri, dessen Fischgerichte weit über die Grenzen der Lofoten hinaus bekannt sind! (F, M, A)

Wanderinformation: ca. 2 Stunden / 350 Hm im Auf- und Abstieg

Freitag, 23. Juni

Schiffsfahrt mit dem Hurtigruten Postschiff durch den Trollfjord

Heute gehen wir es sehr locker an und genießen einen Ruhetag vom Wandern. Am Morgen können wir länger ausschlafen. Gegen Mittag fahren wir mit dem Bus und der öffentlichen Fähre auf die nicht mehr zu den Lofoten gehörenden Nachbarinsel Vesterålen. In Stokmarknes angelangt, erwartet uns am Nachmittag die Rückfahrt auf dem legendären Hurtigruten Postschiff

durch den Raftsund nach Svolvær. Dieser Abschnitt gilt als ein wahres Highlight der berühmten Postdampferlinie: es wird der Trollfjord angefahren, welcher unbestritten zu den bekanntesten Fjorden des Nordens zählt. Eindrucksvoll ist vor allem die nur 100 m enge und von steilen Felswänden gesäumte Fjordeinfahrt. Es ist ein besonderes Erlebnis wie der Kapitän dieses große Schiff in den 2 km langen Fjord manövriert und es schafft dort auf der Stelle zu wenden. Ankunft in Svolvær um 18.30 Uhr. Zweite Übernachtung im Svinoya Rorbuer und Abendessen im Restaurant Borsen Spiseri. (F, M, A)

Samstag, 24. Juni

Überschreitung Matmora

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Laukvik. Von hier aus unternehmen wir die Überschreitung des höchsten Gipfel auf dieser Tour, den Matmora mit 788 m. Es erwarten uns ein bezaubernder lichter Birkenwald, alpines Gelände, glasklare Seen, ein einmaliges Gipfel-

panorama und zum Abschluss ein wunderschöner Strand am Nordmeer - und mit etwas Glück sehen wir auch Seeadler! Letzte Übernachtung im Svinoya Rorbuer und Abendessen im Restaurant Borsen Spiseri. (F, M, A)

Wanderinformation: ca. 4,5 Stunden / 850 Hm im Auf- und Abstieg

Sonntag, 25. Juni

Lofoten - Südtirol

Am frühen Morgen fahren wir von Svolvær zurück zum Flughafen Harstad/Evenes. **Farvel Norge!** Mit einem Rucksack voller Erlebnisse und einer Speicherkarte mit fesselnden Fotos fliegen wir über Oslo zurück nach München. Unser Reisebus bringt uns nach Südtirol wo wir am Abend ankommen. (F)

Ende des Programms -Änderungen vorbehalten-

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



ger ausschlafen. Nach dem Frühstück, fahren wir mit unserem Mietbus in den Norden der Insel, wo wir eine leichte Küstenwanderung zu den schönsten Stränden des Lofoten-Archipels unternehmen: Haukland und Utakleiv auf der Insel Vestvågøya. Der 2 km lange Halbmondstrand von Haukland zieht alle in seinen Bann! Mindestens genauso bekannt ist der Traumstrand von Utakleiv, nur wenige Kilometer entfernt am offenen Nordmeer gelegen, welcher einst von der englischen „Times“ als schönster Strand Europas ausgezeichnet wurde. Über einen alten Pferde- und Karrenweg aus dem Jahr 1850 mit einmaligen Aussichten, gelangen wir zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Mit etwas Glück können wir heute Seeadler und Schweinswale beobachten und im Anschluss an die Wande-

lung bietet sich ein Sprung ins erfrischende Nordmeer an! Rückfahrt im Bus nach Mortsund und zweite Übernachtung mit Abendessen im Statles Rorbuser. (F, M, A)

Wanderinformation: ca. 3 Stunden / 200 Hm im Auf- und Abstieg

Sonntag, 18. Juni

Justadtinden

Nach dem Frühstück erwartet uns ein kurzer Bustransfer in das Inselinnere. Heute erwandern wir einen der höchsten Gipfel der Insel Vestvågøya. Der Justadtinden erhebt sich über ein wunderbares Wandergebiet. Der Weg verläuft sowohl durch liebliche Moore, als auch durch felsiges Terrain, vorbei am herrlichen Tjønnar Seengebiet. Vom 728 m hohen Gipfel, genießen wir den einmaligen Blick über den südwestlichen Teil der Insel und

den Tiefblick zum Vestfjord hinunter. Rückfahrt im Bus nach Mortsund. Dritte Übernachtung und Abendessen im Statles Rorbuser. Am Abend wollen wir noch die Mitternachtssonne am nördlichen Meer erleben, ein Naturschauspiel der besonderen Art welches für unvergessliche Lichtverhältnisse sorgt! (F, M, A)

Wanderinformation: ca. 5 Stunden / 800 Hm im Auf- und Abstieg

Montag, 19. Juni

Nusfjord und Wanderung nach Nesland

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verlassen wir Mortsund und fahren durch den Nappstraumentunnel hinüber auf die südlichere Insel Flakstadøya. Eine eindrucksvolle Fahrt bringt uns zum herrlichen Nusfjord. Die Felsflanken des kaum 100 m breiten aber mehr als 1 km langen Fjords





steigen nahezu senkrecht in beschneite Gipfelhöhen auf: ein einmaliger Blick! Am Ende des Fjordes breitet sich das ursprüngliche und vollständig erhaltene Fischerdorf Nusfjord aus. Der Ort versprüht den Charme einer längst vergangenen Zeit und ist schlicht wunderschön, so sehr dass er in die UNESCO Weltkulturliste aufgenommen wurde. Nach der Besichtigung des Ortes, unternehmen wir einen wunderschönen Ausflug. Die abwechslungsreiche, genussvolle Wanderung führt entlang eines alten Küstenpfades ins malerische Fischerdorf Nesland. Rückfahrt im Bus nach Mortsund. Vierte Übernachtung und Abendessen im Statles Rorbuserter. (F, M, A)

Wanderinformation: ca. 2,5 Stunden / 250 Hm im Auf- und Abstieg

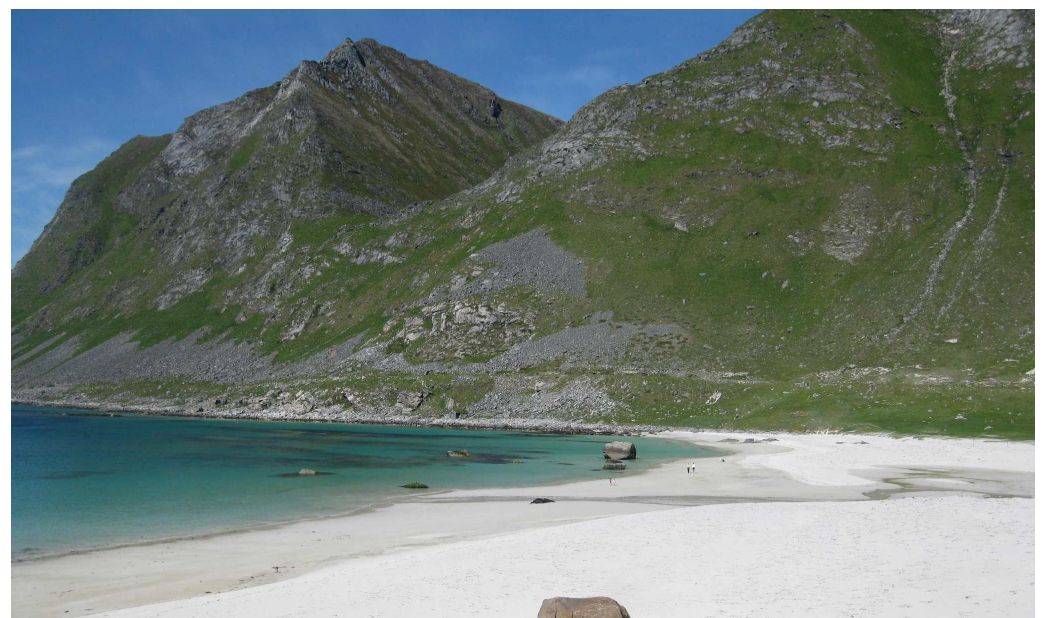
Dienstag, 20. Juni

Vormittag: Wanderung Bunes Strand

Nachmittag: fakultative Wanderung auf den Reinebringen

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Flakstad und Ramberg mit ihren wildromantischen, auf das Nordmeer blickenden Sandstränden, gesäumt von den schneebedeckten Bergen der Lofotenwand im Hintergrund: Bilder von einzigartiger Schönheit! Eine Brücke führt uns hinüber auf die Insel Moskenesoya. Hier präsentiert sich die weltberühmte Bergnatur des Archipels in ihren spektakulärsten Erscheinungsformen. Unser Ziel ist das direkt an einem Fjord gelegene Dorf Reine, welches als das malerischste Fischerdorf Norwegens gilt und sich auf mehreren durch Brücken verbundenen Schären und Inseln ausbreitet. Am Vor-

mittag erleben wir auf einer wunderschönen Wanderung den einsamen Bunes Strand. Hierfür nehmen wir zunächst das Boot über den Reinefjord und fahren entlang der eiszeitlich geformten Berge bis nach Vinstad. Von hier aus führt uns eine gemütliche Wanderung über einen kleinen Pass zum Strand von Bunes, auf der heute unbesiedelten Außenseite der Lofoten. Der traumhafte Strand lädt die Mutigsten zu einem arktischen Bad ein. Am frühen Nachmittag fahren wir mit dem Boot zurück nach Reine. Wer noch Lust und Kraft hat, kann im Anschluss eine fakultative Wanderung auf den Reinebringen unternehmen. Es gibt kaum eine andere Wandertour, die in so kurzer Zeit zu einem Aussichtspunkt mit derart atemberaubendem Panorama führt. Vom Reinebringen aus erblicken wir in



Vogelperspektive die bunten Häuser von Reine, den Reinefjord, die tiefblaue Karseen und die mächtige Lofotenwand. Rückfahrt im Bus nach Mortsund. Fünfte Übernachtung und Abendessen im Statles Rorbuserter. (F, M, A)

Wanderinformation Vormittag: ca. 2 Stunden / 200 Hm im Auf- und Abstieg

Wanderinformation Nachmittag: ca. 2,5 Stunden / 450 Hm im Auf- und Abstieg

Mittwoch, 21. Juni Kvalvika

Die Wanderung nach Kvalvika zählt zu den schönsten Touren auf den Lofoten. Für diese Tour nehmen wir uns einen ganzen Tag Zeit, denn die vielen lauschigen Plätze, die Sandstrände und die schöne Atmosphäre lassen unser Wanderherz höher schlagen. Die Rundwan-

derung führt uns zur Außenseite von Moskenesoya, entlang von kleinen Seen, an Milliarden Jahre alten Felsmassiven vorbei bis hin zu zwei traumhaften Sandstränden. Ab Kvalvika bietet sich für die stärksten Wanderer die Besteigung des Ryten, mit seinen berauschenden Aussichten, an (+ ca. 2 Stunden / 500 Hm im Auf- und Abstieg). Rückfahrt im Bus nach Mortsund. Letzte Übernachtung im Rorbuer und Abendessen im Restaurant Marmælen. (F, M, A)

Wanderinformation: ca. 3 Stunden / 350 Hm im Auf- und Abstieg

Donnerstag, 22. Juni Svolvaer + Wanderung auf den Hoven

Heute verlassen wir die Insel Vestvågøya und gelangen über eine Brücke auf die nörd-

lich gelegene kleine Insel Gimsoya, wo wir eine kurze, einfache aber sehr schöne Wanderung auf den Hoven unternehmen. Wie eine Haifischflosse ragt der Gipfel aus seinem sumpfigen Umland heraus, und bietet eine der besten Aussichten auf das Lofoten-Archipel. Am Nachmittag fahren wir weiter Richtung Norden und machen einen Abstecher nach Henningsvaer. Die letzten Kilometer sind atemberaubend: vorbei an einem schneeweißen Strand und entlang der Steilwand des mächtigen Presten gelangen wir zuletzt über Brücken nach Henningsvaer, dem wohl berühmtesten Fischerdorf der Lofoten. Das „Venedig des Nordens“ liegt malerisch am Fuße von bis zu 1000 m hohen Bergen. Nur wenige Kilometer trennen uns von der Inselhauptstadt Svolvaer, in atem-